

Blitzlicht: Berliner Kurznachrichten

Was bewegt Patienten, pflegende Angehörige und Pflegebedürftige in Berlin?

Unter diesen Titel fand am 20. März diesen Jahres das Deutsche Pflegeforum in Berlin statt. Karin Stötzner, Patienten- und Pflegebeauftragte für Berlin, gab einen Überblick über die Fragen, die im Bereich der Pflege am häufigsten an sie heran getragen werden. Dabei ist der am häufigsten nachgefragte Themenkomplex der nach der richtigen Betreuungsform. Im gleichen Bezug tauche dann immer öfter die Frage nach alternativen Lebensmodellen auf. Angesichts der Tatsache, dass die Anzahl der sogenannten „Wohngemeinschaften“ in Berlin überproportional steige, sei die Senatsverwaltung derzeit dabei, über eine gesetzliche Regelung nachzudenken. Hier sei das Spannungsverhältnis zwischen dem geschützten, privaten Lebensraum und der notwendigen externen Kontrolle ein besonders sensibles Thema, das es zu lösen gelte.

Zusammengefasst sieht Karin Stötzner zwei Handlungsstränge, die es in der nächsten Zeit zu bewältigen gelte: Zum einen muss das informelle Netzwerk für pflegende Angehörige ausgebaut und besser kommuniziert werden. Zum anderen brauchten wir eine massive Aufwertung des Pflegeberufs.

Das deutsche Pflegeforum wird vier Mal pro Jahr von der PMG Pflege und deren Partnern organisiert. Auf den gut besuchten Veranstaltungen in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften werden unter Leitung von Prof. Dr. Reinhold Roski aktuelle Themen aus der



Bessere Informationen und die Aufwertung des Pflegeberufs sieht Karin Stötzner als die beiden wichtigsten Handlungsstränge für die Zukunft. Foto: SenGUV Berlin

Pflege von kompetenten Referenten aus der Gesundheitspolitik aufgegriffen und zur Diskussion gestellt.

Zweite Woche der pflegenden Angehörigen

Mit einer Woche der pflegenden Angehörigen vom 23. bis 29. September 2013 bedankt sich eine Initiativgruppe von senatsgeförderten Projekten im Verbund mit engagierten Akteuren aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft bei denjenigen, die Tag für Tag diese Arbeit auf sich nehmen. Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung hat der Senator Mario Czaja übernommen. Während der Eröffnungsveranstaltung wird die symbolkräftige Ehrennadel „Berliner Pflegebär“ an ausgewählte Angehörige von prominenten Unterstützern aus Politik, Wissenschaft und Kultur verliehen werden. Danach schließen sich vier regionale Veranstaltungen an: Dampferfahrt, Kinonachmittag, Tanzcafé sowie kultureller Abend mit Lesung.

Zu diesen Veranstaltungen sind alle pflegenden Angehörige und

Nachbarschaften eingeladen – als Anerkennung und Entspannungsangebot gleichermaßen. In den Stunden der Abwesenheit von ihren Angehörigen wollen die Initiatoren den pflegebedürftigen Menschen die notwendige Betreuung anbieten, so dass die Angehörigen diese Zeit auch ohne schlechtes Gewissen nutzen können.

Weitere Informationen: www.woche-der-pflegenden-angehoerigen.de

Nur 4 % für die häusliche Krankenpflege

Die gesetzliche Krankenversicherung hat im vergangenen Jahr 2012 rund 184,52 Mrd. Euro aufgewendet, so das Bundesgesundheitsministerium in seiner vorläufigen Gesamtstatistik. Zu diesem Betrag kommen noch rund 5,44 Mrd. Euro an gesetzlichen Zuzahlungen der Versicherten, so dass sich das Gesamtbudget auf insgesamt 189,96 Mrd. Euro beläuft. Bei den Ausgaben war der größte Posten die Krankenhausbehandlung von 62,47 %, gefolgt von der vertragsärztlichen Versorgung mit 34,49 %. Für die häusliche Krankenpflege wurden übrigens nur 3,91 % des Gesamtbudgets ausgegeben. Noch weniger investierten die Versicherungen in Vorsorge und Reha (2,48 %) und Prävention (1,72 %).

Eine weitere Nachricht wurde dann vom Bundesministerium für Gesundheit auch noch vermeldet: Die soziale Pflegeversicherung hat das Jahr 2012 mit einem Überschuss von knapp 100 Mio. Euro abgeschlossen.

Impressum

Herausgeber:
Rundum Pflegedienst Berlin GmbH
Oudenarder Straße 16, 13347 Berlin
Telefon: (030) 49 85 78 3-0
www.rundumberlin.de

V.i.S.d.P.: Matthias Kunold,
Geschäftsführer

Redaktion:
Sabine Kauffeld (verantwortlich),
Heidi Müller, Nicole Marquardt

Gestaltung:
no name Marketingagentur GmbH,
www.noname-berlin.de
Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, ©Rundum Pflegedienst Berlin.

Haftung:
Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernimmt der Herausgeber keine Haftung für Richtigkeit. Nachdruck nur mit Genehmigung.